

Master and Slave - Für meine Freunde

Die Versprechen werden eingelöst

Von CeBe13

Kapitel 40: Hochzeit

Für den Tag der Hochzeit hat Liam für sich und William neue Anzüge nähen lassen. Er trägt einen grünen Anzug mit einem hellgelben Hemd und William trägt einen Anzug aus dem gleichen Stoff, aber mit einem roten Hemd. In dem offenen Kragen ist der Ring um seinen Hals gut zu erkennen und Liam trägt den passenden Armreif offen dazu. Als sie die Treppe herunter kommen wartet Darla schon auf die beiden und ihr Kleid ist von der Farbe seines Hemdes mit grünen und braunen Einsätzen. Vini, die schon voll in der Vorbereitung für die Feier vertieft ist wirft einen flüchtigen Blick auf Darla und doch erkennt sie in ihr die Priesterin des Waldes, sie spürt es mehr, als das sie es sieht. Die Farben der Erde sind ihre und Liam und William sind die Vervollständigung dazu. Es ist wie eine Erkenntnis, dass die drei Menschen mehr verbindet als sie bisher geahnt hat. Doch dann stürmen die kleinen ins Zimmer und der Zauber ist verflogen. Pat und Sophie tragen bunte Kleider und werden die Blumen streuen. Die Gesellschaft macht sich gemeinsam auf zu der kleinen Kapelle und als wolle der Himmel seinen Segen geben strahlt die Sonne an diesem Spätherbst tag und die Natur leuchtet in herrlichen Farben rot und goldenen. Vor der Kapelle, in der schon das ganze Dorf versammelt ist wartet Gillian nervös auf die Gäste, die ihm wirklich wichtig sind und er drückt Liam und William herzlich. Darla nimmt William mit in die Kirche, da Liam als Bestman auch Brautführer ist. Die Kutsche fährt vor und Liam schickt den Freund und Anwalt in die Kirche.

„Geh nur, ich bringe dir deine Frau.“

Gillian reibt sich die nassen Handflächen an der Hose trocken und geht allein zu Altar. Die Glocke leitet und als die Kleine Orgel die ersten Töne spielt erheben sich alle. Ein raunen geht durch die Reihen als Liam Betty zum Altar führt. Ihr Kleid ist wie ein goldener Herbst und im Haar trägt sie einen Reif der aussieht als wären es Gänseblümchen. Liam führt sie den Mittelgang entlang. In Ruhe und vollem Bewusstsein der Geste legt er ihre Hand in die Hand von Gillian. Er hat sie zusammen geführt und freut sich für die beiden. Obwohl er sich in der Kirche nicht wohl fühlt stellt er sich zu Darla und William. Die Gemeinde setzt und dann tritt der Priester an den Altar. Liam stockt der Atem, als er Pater Niklas erkennt und hofft darauf dass dieser wirklich zu seinem Wort steht und keinen Menschen aus der Kirche verweist. Doch seine Sorgen sind umsonst. Der Priester begrüßt die Gemeinde und die Gäste, die von Nah und Fern gekommen sind um Zeugen der Ehe zu werden. Er spricht die feierlichen Worte und wendet sich dann zu Gillian.

„Ihr habt euch gewünscht euch mit euren Worten sagen zu dürfen, was ihr empfindet

und was ihr euch versprechen wollt.“

Gillian nimmt die Hände seiner Geliebten.

„Meine geliebte Frau, du bist der Mensch, der meine Welt bunt macht, du bist der Mensch, der mich Schweigen lässt.“

Er küsst sie auf die Lippen und spricht weiter.

„Es gibt keine Worte die meiner Liebe zu dir gerecht werden. Ich liebe dich und werde es tun auch wenn der Tod uns eines Tages scheidet.“

Betty stellt sich auf die Zehenspitzen und küsst ihrer Mann, dann sieht sie ihn an.

„Du hast mir immer Halt gegeben wenn mein Leben nicht so lief wie ich es mir vorgestellt habe. Du hast mir gesagt, dass es eine Zukunft gibt. Ich freue mich auf die gemeinsame Zukunft mit dir und verspreche dir das ich dich lieben und dich ehren werde. „

„ Kraft meines Amtes erkläre ich euch hiermit zu Mann und Frau. „

Noch während er weiter spricht, dass er die Braut jetzt küssen darf, treffen sich die Lippen der beiden zärtlich.

„ Ich habt euch gewünscht als Zeichen eurer Liebe die Ringe zu tauschen. „

Dawn tritt nach vorne und bringt ein Kissen mit Ringen. Der Ring den Gillian seiner Frau ansteckt hat einen kleinen grünen Stein ein gearbeitet und der Ring, den Gillian tragen wird ist schlicht und ohne Muster. Dann singt die Gemeinde und die Mädchen streuen Blumen auf den Weg zum Ausgang, den sie gemeinsam gehen. Vor der Tür haben die Kinder des Dorfes ein Seil gespannt und warten gespannt auf die Reaktion von dem Brautpaar. Gillian greift in seine Tasche und holt einen Beutel mit Halfpence Münzen hervor und wirft sie auf den Kirchplatz. Die Kinder lassen das Seil fallen und stürzen sich auf die Münzen. Betty nimmt seine Hand und zusammen nehmen sie die Glückwünsche und Gratulationen entgegen. Dann geht es gemeinsam zum Gasthaus in dem Vini alles Vorbereitet hat. Es sind alle Bewohner des Dorfes zum Fest eingeladen und schon bald ist die Stimmung ausgelassen und Fröhlich. Das Spanferkel wird mit roten Bohnen und Kartoffeln serviert und zum Nachtsch gibt es Apfelstrudel. Liam hat William für den Gottesdienst verboten neben ihm zu Knien, doch während der Feier gibt William die vertraute Position Sicherheit und so kniet er im feinen Anzug zu Füßen seines Herrn.